

Herkömmliche Desinfektion mit Chlor vs. Ionisationsverfahren

| | Chlor | Kupfer / Silber |
|--------------------|--|--|
| Augen | rote, brennende Augen möglich | |
| Haut | trockene, spröde Haut möglich | samtweiche Haut |
| Geruch | sehr geruchsaktiv, besonders in Hallenbädern | geruchsneutrales Wasser |
| Atemwege | Reizung der Atemwege möglich | keinerlei Reizstoffe im Wasser |
| Gesundheit | Chlor ist gesundheitsgefährdend | unbedenklich |
| Flockungsmittel | Einsatz erforderlich | keine Zugabe notwendig |
| Winterpause | Überwinterungsmittel notwendig | aufgrund der Depotwirkung bilden sich auch während einer Betriebspause keinerlei Algen |
| Algen | es ist ein zusätzliches Algenvernichtungsmittel notwendig | es sind keinerlei Zusatzmittel erforderlich |
| Lagerhaltung | für Chlor und alle anderen Zusatzmittel ist eine Lagerung und Bevorratung erforderlich | kein Lagerraum notwendig |
| Messungen | Chlorwert muss mindestens einmal pro Woche gemessen werden | der Kupferwert wird einmal im Vierteljahr gemessen |
| Gefährdung | bei Flüssigchlorierung besteht Verätzungsgefahr | völlig ungefährliche, vollautomatische Ionenabgabe |
| pH-Wert | Zusatzmittel zur Regulierung des pH-Wertes notwendig | Zusatzmittel zur Regulierung des pH-Wertes ist nicht notwendig |
| Korrosion | Korrosionsgefahr für Schwimmbadteile und Umwelt | keinerlei korrosive Eigenschaften |
| Pufferkapazität | schlechte Pufferkapazität | konstante Ionenbildung |
| Wasserwechsel | chlorbehandeltes Wasser sollte einmal pro Jahr gewechselt werden | ein Wasserwechsel ist nicht notwendig |
| Filtersandwechsel | ein Filtersandwechsel erfolgt alle 2-3 Jahre | ein Filtersandwechsel erfolgt alle 10 Jahre |
| Sonneneinstrahlung | Chlor verliert schnell an Wirkung bei starker Sonneneinstrahlung | Umwelteinflüsse haben keinerlei Auswirkung |
| Rückspülwasser | bei gechlortem Wasser muss das Rückspülwasser entsorgt werden | das Rückspülwasser eignet sich hervorragend als Gießwasser |